

Verbundkatalog Kalliope

Magnus, Anneliese
Göttingen, 1947-12-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Göttingen, d. 27. XII. 47.

Lieber Freund:

Mit Deinem Artikel über das Brevier hast Du mir eine recht harte Ausgeworfen, an der ich knarre. - Der Affe ahnt wenigstens einen kleinen Kern.

Vorsu, der Romanist, schreibt:
"...., wenn auch die Art, wie Cervantes hier sich selbst darstellt meinem Gefühle nicht so recht entsprechen will."

Er schreibt auch aus einem kühnen Krankenhaus, doch scheint er schwerer darniederzuliegen als Du.

Du nennst das Brevier eine nette Sache. Das ist wenig. Wenn ich selbst das kleine Buch in die Hand nehme, kann ich mich sehr gozzern geistigen Vergnügens darin bes. Das biograph. Material interessiert mich nicht; die Anecdote noch viel weniger.

Einheitlichkeit der Ideen vermisst Du? —
Also ich habe mir vorgestellt: Da sind
Menschen, die von Cervantes keine Ahnung
haben, nicht den leisesten Schimmer.
Das ist, wie ich feststellen konnte, in
Deutschland die Regel, besonders bei der
jungen Generation.

Was wollen wir? — Diese Mensch auf-
merksam machen.

Einleitend: Ein paar Skizzen auf den
Dichter selber. Aussagen von und über
die größte Gestalt seiner Feder. Zitate
zur Weltanschauung des Dichters: Schönheit,
Frau, Liebe, Kunst, Recht, Rache, Religion,
Waffen, Wissenschaft, Schicksal, Leben, Kunst.
Zum Abschluss: Kurze Information über
den Lebensgang des Mannes.

Wesentlich ist für Cervantes, glaube ich, die
fast unwahrscheinliche Violdimensionalität
seiner Ideen. Einstein in allen Ehren mit
seiner Relativitätstheorie. Cervantes hat das
schon viel früher und viel greifbarer gekonnt.

1 Dein Weihnachtsgehenk ist
noch nicht eingetroffen; Ich möchte
es gar sehr bald haben!

Soll eine Kernte - Klausur
mit harmloser Nasenbestrahlung
wird ich gar einmal haben.
Ich bin jetzt drei Tage allein. Aja
fuhr heute früh aus Gommern
nach Gommern. Sie hatte das beste
Zeugnis in ihrer Klasse - so weit
habe ich es nie gebracht. Sie tanzt
sehr leidenschaftlich gern, auch
Swing, und ich lese von ihr leicht
sinnige Lieder wie: Ich liebe nur
wenn's regnet. Wenn mir eine
Frau begegnet, ja dann wird ich
stolz und steig ich hoch. Wird
die Dame feucht und feucht,
gibt sie uns das Jawort weiter....
oder: Immer wenn ich an Dich

denke, zittern mir die Kniegelenke,
oh Marie." Sie singt das an-
mütig heiter mit all dem kom-
plizierten modernen Rhythmus, der
ich nie Kapieren werde.

Auf ihrem Schreibtisch, an dem
ich sitze - auf dem meinen steht
eine kleine schöne Edeltaube -
glocken meist zwei Hypopotammüsse
von unheimlichem Umfang an.
Dabei wacht sie fast besessen über
ihre eigene Schlankheit.

Die fünf Novellen gehen jetzt
in Druck. Vom D. Am. habe ich die
zwei ersten Bücher des ersten Teiles übersetzt,
etwa 100 Schreibmaschinenzeit. Das ist
Nützungswein der ersten Teil des 2. Teils
zu verkaufen.

Alles Gute zum neuen
Jahr.

Dein

Simon.